

Petition gegen Diskriminierung aufgrund von Aussehen, Geschlecht, Religion, Hautfarbe und/oder Herkunft

Es soll gezielt gegen Diskriminierung aufgrund der oben genannten Merkmale vorgegangen werden.

Diskriminierung stellt eine grobe Verletzung der Menschenrechte dar. Die psychische und körperliche Gesundheit betroffener Menschen wird nachhaltig beeinträchtigt.

Innerhalb der Schweizerischen Gesellschaft gibt es noch immer Rassismus, Sexismus, Diskriminierung aufgrund von Religion und Herkunft; Menschen, die nicht der heterosexuellen oder cis-geschlechtlichen Norm entsprechen werden sogar durch bestehende Gesetze diskriminiert und Menschen mit Behinderungen werden aufgrund mangelnder Barrierefreiheit ausgeschlossen. Obwohl es bereits Gesetze gibt, die das verbieten, wird nicht genug dagegen unternommen.

Die Unterzeichnenden fordern vom Grossrat folgende Punkte zur prüfen:

- wie frühkindliche Bildung und Sensibilisierung gegen jede Form von Diskriminierung bereits ab der Primarstufe eingeführt werden kann.
- wie ERG-Unterricht um Ethik-Inhalte erweitert werden kann. Hierfür müssen zeitgemässe und moderne Lehrmittel zur Verfügung gestellt werden.
- wie Sexualkundeunterricht modernisiert werden kann: diverse Geschlechter und vielfältige sexuelle Orientierung müssen eingeschlossen werden.
- wie Lehr- und Fachpersonen entsprechend geschult und weitergebildet werden können, um gegen Diskriminierung vorzugehen.

Wir fordern ausserdem zu prüfen:

- welche Form der gendersensiblen (nicht-binären) Schreibweise an den Schulen unterrichtet werden kann.
- ob Religion schon ab der ersten Klasse freiwillig sein kann.
- wie Rassismus und Sexismus auch in historischem Kontext unterrichtet werden können.
- wie bestehende Gebäude und Unterrichtsmaterialien barrierefrei gestaltet oder umgebaut werden können.

Eine Petition darf von allen in der Schweiz lebenden Personen unterschrieben werden, unabhängig von Alter

Mädchenparlament c/o Lilou Rindlisbacher/ Isabel Nwose + Ruth Widmer